

Gebrauchsanweisung

Chelino - Stuhl mit Aufstehhilfe

Ausgabe 11.11.2011

Gilt für die folgenden Modelle

F.1.B Chelino mit Rollen und automatischer Rücklaufbremse

F.1.S Chelino ohne Rollen

F.1.R Chelino mit vier gewöhnlichen Bürostuhlrollen

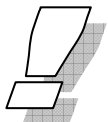
Vorwort

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!

Wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Kauf unseres Produktes danken.

Diese Anleitung ist sowohl an den Käufer, an den Benutzer des Aufstehstuhls sowie an pflegendes Personal gerichtet, welches für den ordnungsgemäßen Zustand, die Pflege und Reinigung zuständig ist. Sollte es dem Benutzer aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich sein, diese Anleitung selbstständig zu lesen, so ist ihm diese vorzulesen und darauf zu achten, dass die Anleitung auch tatsächlich verstanden wurde.

Wir wünschen Ihnen Erleichterung, Mobilität und Freude im Umgang mit Chelino.



Bitte lesen Sie die Anleitung sowohl zu Ihrer eigenen und der Gesundheit anderer vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch!

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise.....	3
2.	Gewährleistung und Produkthaftung	4
3.	Geräteübersicht	5
4.	Bewegen des Stuhls	6
5.	Ablauf des Hinsetzens.....	6
6.	Ablauf des Aufstehens	7
7.	Optionale Anpassungen	8
8.	Sichere Anwendung.....	9
9.	Pflege und Wartung.....	11
10.	Probleme bei der Anwendung	13
11.	Änderungen an der Produktlinie	14
12.	Wiedereinsatz und Entsorgung.....	15
13.	Datenblatt.....	15
14.	Kontakt	15

1. Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise

Österreichisches Qualitätsprodukt

Chelino wurde nach neuesten Erkenntnissen entwickelt und erfüllt sämtliche einschlägige Anforderungen der EU-Richtlinie für Medizinprodukte (MPG 93/42/EWG) der Risikoklasse I.



Ein unabhängiges Institut hat den Stuhl auf Sicherheit, Belastbarkeit, Hautverträglichkeit und Entflammbarkeit überprüft und für sicher erklärt. Die Herstellung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle.

Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden wurde.

Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!

Die maximale Belastbarkeit von Chelino beträgt 110 kg.

Chelino wird in unterschiedlichen Gewichtsklassen zwischen 50 und 110 kg geliefert. Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass der Stuhl den Sie verwenden Ihrer Gewichtsklasse entspricht.

In der Nähe von Treppen, Stufen, Steigungen oder Gefällen darf Chelino nicht benutzt oder abgestellt werden.

Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass sich keine Kinder sowie eigene bzw. fremde Körperteile wie Arme und Beine unter dem Stuhl befinden.

Kindern ist die Verwendung des Stuhls untersagt. Achten Sie daher bei Anwesenheit von Kindern darauf, dass der Stuhl nicht unbeaufsichtigt bleibt.

Wenn Sie auf dem Stuhl sitzen und sich bücken, um beispielsweise etwas vom Boden aufzuheben, achten Sie darauf die Auslöseknöpfe nicht zu betätigen. Der Hebemechanismus könnte dadurch unbeabsichtigt aktiviert werden und Sie vom Stuhl stoßen.

Stellen Sie bei der Variante mit automatischer Rücklaufbremse (Variante F.1.B) vor jedem Gebrauch sicher, dass die automatischen Rücklaufbremsen auf dem anzuwendenden Boden funktionieren. (siehe *Ablauf des Hinsetzens* S. 6)

Verlassen Sie Chelino nie mit abgesenkter Sitzfläche. Sollten Sie bei Ihrem gewohnten Setzen die abgesenkte Sitzfläche nicht berücksichtigen, könnten Sie ungewollt in den Stuhl fallen, dessen Räder in dieser Position ungebremst sind.

Drücken Sie daher stets vor dem Setzen die Auslöseknöpfe an den Armlehnen. Eine eventuell abgesenkte Sitzfläche kommt somit automatisch hoch, der Stuhl ist wieder gebremst und kann beim Setzen nicht nach hinten wegrollen.

Verwenden Sie Chelino mit 4 gewöhnlichen Bürostuhlrollen ohne automatische Rücklaufbremse (Modell F.1.R) nur, wenn Sie sich in einer guten körperlichen Verfassung befinden. Ohne Rücklaufbremse kann der Stuhl beim Setzen oder Aufstehen nach hinten wegrollen und Sie könnten stürzen. Lassen Sie sich von einem Camarg-Fachhändler oder Camarg Mitarbeiter beraten, um den für Sie passenden Stuhl zu finden.

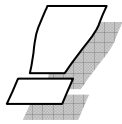
Sicherheitshinweise für Pfleger

Als Pfleger sind Sie immer für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen in jeder Situation die Leistungsfähigkeit des Pflegebedürftigen richtig einschätzen können.

Wenn Sie einem Pflegebedürftigen helfen sich an einen Tisch zu setzen, achten Sie darauf, dass dessen Hände nicht zwischen Armlehne und Tischkante einklemmt werden.

2. Gewährleistung und Produkthaftung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren.



Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung bzw. der Sicherheitshinweise schließt der Hersteller jegliche Haftung sowie daraus entstehende Schäden gegenüber Personen, Gegenständen oder Tieren aus!

Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör verwendet werden. Bei Nichtbeachtung bzw. Reparaturen, Änderungen an Chelino oder dessen Bestandteilen durch nicht autorisierte Personen erlischt die Gewährleistung. Jegliche Produkthaftung seitens des Herstellers wird in diesen Fällen im Voraus ausgeschlossen.

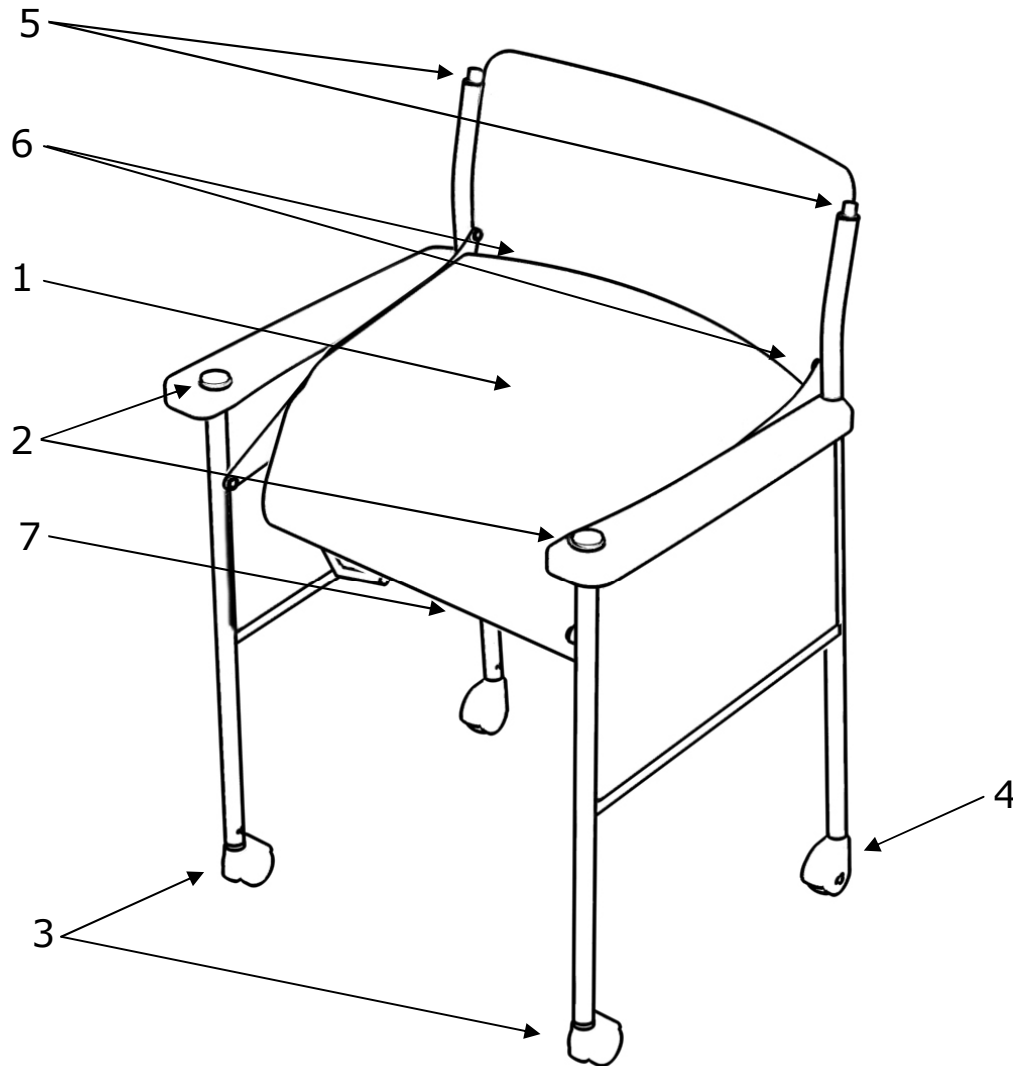
Vorgesehener Benutzer und Verwendungszweck

Chelino setzt ein gewisses Maß an physischer Verfassung voraus. Er ist daher nur für Personen geeignet, die sich sicher in aufrechter Position halten können.

Bei Chelino handelt es sich um einen Stuhl mit integrierter Aufstehhilfe. Er dient dem kraftschonenden Setzen bzw. Aufstehen und stellt eine komfortable Sitzgelegenheit dar. Rollen an den Stuhlbeinen machen ihn mobil und lassen ein einfaches Heranrücken an einen Tisch zu.

Chelino ist für diesen Zweck bestimmt, für alle anderen Anwendungen und damit in Verbindung entstehenden Schäden jeglicher Art übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

3. Geräteübersicht



1. Bewegliche Sitzfläche
2. Auslöseknöpfe für Hebemechanismus
3. Vorderrollen mit manueller Feststellbremse
4. Hinteres Rad mit automatischer Rücklaufbremse (nur bei Variante F.1.B)
5. Auslöseknöpfe für Bremsentriegelung (nur bei Variante F.1.B)
6. Hebel zum einfachen Abnehmen der Sitzfläche (optional)
7. Produktetikett (auf der Unterseite der vorderen Querstange angebracht)

Modell F.1.S ist ohne Rollen ausgestattet.

4. Bewegen des Stuhls

Chelino ist mit Rollen ausgestattet. Bei der Variante F.1.B sind die Hinterrollen mit Bremsen ausgestattet, die ein Zurückrollen des Stuhls beim Erheben und Setzen verhindern. Die Bremse ist nur gelöst, wenn sich die Sitzfläche auf unterster Position befindet (siehe *Ablauf des Hinsetzens* S. 6).

An den vorderen Rollen befinden sich manuelle Feststellbremsen, damit der Stuhl jederzeit zusätzlich fixiert werden kann. Sollte Chelino einmal schwer beweglich sein, kontrollieren Sie, ob die Feststellbremse unbeabsichtigt aktiviert wurde.

Um den Stuhl (nur bei Variante F.1.B) auch bei angehobener Sitzfläche nach hinten schieben zu können, halten Sie beide Auslöseknöpfe an den oberen Enden der hinteren Stuhlbeine (siehe *Geräteübersicht* S. 5) gedrückt.

Achten Sie darauf, dass der Stuhl mit abgesenkter Sitzfläche nicht rückwärts gegen eine Türschwelle geschoben wird. Dies könnte die Hinterradbremse beschädigen.

5. Ablauf des Hinsetzens

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung gewissenhaft zu Ende, bevor mit dem Ausprobieren des Aufstehstuhls begonnen wird!

Überprüfen der Rücklaufbremse (nur bei Variante F.1.B)

Kontrollieren Sie vor dem Hinsetzen, ob die Rücklaufbremsen funktionieren. Das machen Sie am einfachsten, indem Sie sich vor den Stuhl stellen und versuchen diesen an den Armlehnen nach hinten zu schieben. Sollte der Stuhl nach hinten wegrollen, sind die Bremsen außer Kraft gesetzt oder defekt. (Mögliche Ursachen für ein Versagen der Rücklaufbremse finden Sie im Abschnitt *Probleme bei der Anwendung* S. 13)

Absenken der Sitzfläche

Drehen Sie sich mit dem Rücken zur Sitzfläche und treten langsam zurück bis Sie die Sitzfläche an Oberschenkel oder Gesäß spüren. Greifen Sie mit den Händen an die Armlehnen und drücken Sie gleichzeitig mit den Daumen oder Handballen die dort befindlichen Auslöseknöpfe. Die Sitzfläche lässt sich nur bewegen, wenn beide Auslöseknöpfe gleichzeitig gedrückt werden.



Drücken Sie die Auslöseknöpfe VOR jedem Setzen. Dadurch kommt eine eventuell abgesenkte Sitzfläche nach oben und Sie lassen sich nicht ungewollt in einen Stuhl mit abgesenkter Sitzfläche fallen.

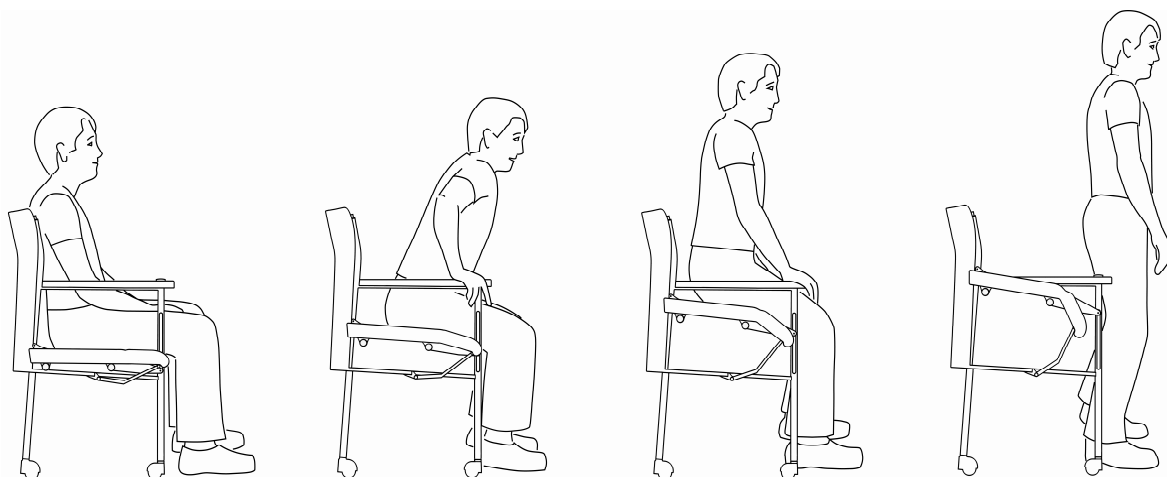
Nun Setzen Sie sich auf die Sitzfläche, die bei Belastung langsam bis in die unterste Position absinkt. Dabei bringen Sie Ihren Körperschwerpunkt nach hinten, damit sich die Sitzfläche absenkt. Lassen Sie die Auslöseknöpfe los sobald Sie die gewünscht Sitzhöhe erreicht haben. Die Sitzfläche wird in dieser Höhe gesperrt.

Erst wenn die Sitzfläche die unterste Position erreicht hat, wird die Rücklaufbremse entriegelt, sodass der Stuhl auch rückwärts bewegt werden kann (nur bei Variante F.1.B). Sollte die Sitzfläche die unterste Position nicht erreichen, können Sie ein weiteres Absenken ermöglichen, indem Sie sich mit Schwung an den Armlehnen nach unten ziehen (bei gedrückten Auslöseknöpfen), etwas zurücklehnen oder die Füße leicht anheben. Sollte dies nicht den erwünschten Effekt nach sich ziehen, empfehlen wir Ihnen sich an Ihren Fachhändler zu wenden, damit dieser den Stuhl entsprechend umrüstet. Der Stuhl ist eventuell mit zu starken Gasdruckfedern ausgestattet (siehe *Probleme bei der Anwendung* S. 13).

Wenn Sie das Niedersetzen ein paar Mal geübt haben, finden Sie schnell die ideale Setzbewegung heraus.

6.Ablauf des Aufstehens

Zum Aufstehen rücken Sie zuerst ca. einen Meter nach hinten vom Tisch weg, damit sich vor Ihnen genügend Platz zum Aufstehen befindet. Achten Sie vor dem Aufstehen, dass keine Jacken, Westen, usw. in dem Spalt zwischen Sitzfläche und den Seitenflächen des Stuhls einklemmt werden können. Positionieren Sie die Füße so, dass sich die Fersen vor den Stuhlbeinen befinden.



Drücken Sie mit den Handballen gleichzeitig beide Auslöseknöpfe an den Armlehnen nieder. Beugen Sie sich nach vorne und erheben Sie sich wie

gewohnt. Sie müssen zwar zum Aufstehen selbst Kraft aufwenden, jedoch unterstützt Sie Chelino dabei wesentlich, indem er den größten Teil Ihres Körpergewichts anhebt. Erheben Sie sich beim ersten Mal nur ganz langsam, damit Sie von der Kraft des Hebemechanismus nicht überrascht werden und zu schnell hoch kommen. Sie können den Hebevorgang jederzeit stoppen, indem Sie die Auslöseknöpfe loslassen. Wenn Sie den Aufstehvorgang ein paar Mal geübt haben, werden Sie Ihre bevorzugte Aufstehgeschwindigkeit selbst herausgefunden haben.

Überprüfen der Rücklaufbremse (nur bei Variante F.1.B)

Wenn die Sitzfläche die oberste Position erreicht hat, bleiben Sie noch auf der erhöhten Sitzfläche sitzen, um sich zu vergewissern, dass die Rücklaufbremse funktioniert. Sie können dies prüfen, indem Sie versuchen vorsichtig mit dem Stuhl rückwärts zu rollen. Nur wenn Chelino nicht nach Hinten wegrollt, können Sie sich sicher erheben und den Stuhl verlassen.

Sollte es Ihnen trotz gehobener Sitzfläche möglich sein nach hinten zu rollen, sind die Bremsen außer Kraft gesetzt oder defekt! (Mögliche Ursachen für ein Versagen der Rücklaufbremse finden Sie im Abschnitt *Probleme bei der Anwendung* S. 13). Um ein sicheres Erheben in diesem Fall zu gewährleisten, gehen Sie bitte wie folgt vor. Brechen Sie den Aufstehvorgang ab und setzen Sie sich wieder in Ihren Aufstehstuhl bis in die unterste Sitzposition, in der die Rücklaufbremse entriegelt ist. Rollen Sie vorsichtig mit Ihrem Stuhl rückwärts gegen eine Zimmerwand und stehen–Sie erst dann auf, wenn der Stuhl während des Aufstehens nicht nach hinten wegrollen kann.

Für Pfleger (nur bei Variante F.1.B)

Im Falle, dass ein Benutzer vor dem Aufstehen zu wenig weit vom Tisch weggerückt ist und sich zwischen Tisch und Stuhl eingeklemmt hat, können Sie unter Betätigung der Bremsenriegelung den Stuhl problemlos nach hinten wegrollen.

7.Optionale Anpassungen

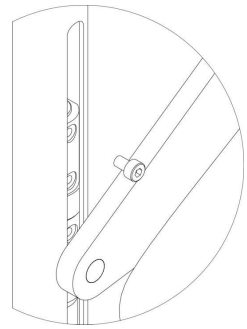
Höhenverstellung

Absenken der Sitzkante (optional)

Wenn Sie die vordere Sitzkante etwas senken möchten, um mit den Beinen leichter auf den Boden zu gelangen, bringen Sie die Sitzfläche auf die unterste Position. Lösen Sie die Speichen an der Befestigung an der Sitzfläche und befestigen Sie diese an den vorderen Bohrungen.

Reduzierung der Hubhöhe (optional)

Sollte die maximale Hubhöhe zu hoch sein, können Sie diese reduzieren. Je nachdem wie weit die Hubhöhe reduziert werden soll, schrauben Sie die mitgelieferte Schraube in die oberen oder unteren Bohrungen der Schlitten der vorderen linken und rechten Stuhlbeine.



Einseitige Auslösung (optional)

Ist Chelino mit einer einseitigen Auslösung für den Hebemechanismus und ohne zusätzlichen Bautenzug ausgestattet (zusätzlicher Bautenzug verläuft unter der Sitzfläche entlang der vorderen rechteckigen Querstange), ist darauf zu achten, dass der Auslöseknopf stets vor dem Setzen auf die Sitzfläche betätigt wird. Die Fixierung bei angehobener Sitzfläche erfolgt nur einseitig und starke ruckartige Gewichtbelastungen bei nicht gedrücktem Auslöseknopf können den Hebemechanismus eventuell beschädigen.

8. Sichere Anwendung

Ihre Sicherheit ist unser größtes Anliegen. Daher durchlief Chelino viele Tests und wurde des Weiteren von einem unabhängigen Institut geprüft. Trotz umfangreicher Vorkehrungen und Maßnahmen können nicht alle Unfallgefahren ausgeräumt werden. Daher empfehlen wir Ihnen den folgenden Sicherheitshinweisen Folge zu leisten.

- Bitte lesen Sie vor Benutzung von Chelino gewissenhaft die Gebrauchsanleitung durch und erläutern Sie gegebenenfalls den tatsächlichen Benutzern die Anwendung bis Sie sicher sind, dass die Gebrauchsanleitung verstanden wurde.
- Achten Sie bei der Verwendung von Chelino unbedingt auf genügend Abstand zu Treppen, Kanten, schrägem Untergrund, etc.
- Bei erstmaliger Benutzung des Aufstehstuhls wird empfohlen, den Ablauf des Hinsetzens und Aufstehens mehrere Male auszuprobieren, bis Sie mit der Technik vertraut sind.
- Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass sich keine Kinder sowie eigene bzw. fremde Körperteile wie Arme und Beine unter dem Stuhl befinden.
- Drücken Sie die Auslöseknöpfe vor jedem Setzen. Dadurch kommt eine eventuell abgesenkte Sitzfläche nach oben und Sie lassen sich nicht ungewollt in einen Stuhl mit abgesenkter Sitzfläche fallen.
- Wenn Sie auf dem Stuhl sitzen und sich bücken, um eventuell etwas vom Boden aufzuheben, achten Sie darauf die Auslöseknöpfe nicht zu betätigen.

Der Hebemechanismus könnte unbeabsichtigt aktiviert werden und Sie vom Stuhl stoßen.

- Verwenden Sie Chelino nicht als Geh- oder Steighilfe.
- Versuchen Sie Ihren Stuhl nicht selbst zu reparieren. In den Stuhlbeinen befinden sich Gasdruckfedern, die unter Druck stehen und Sie unter Umständen verletzen können. Muss Ihr Aufstehstuhl einer Wartung unterzogen oder müssen Gasdruckfedern ausgetauscht werden, lassen Sie dies ausschließlich von Ihrem Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter durchführen.
- Schaukeln Sie beim Setzen bzw. Sitzen nicht mit dem Stuhl. Sie könnten eventuell nach hinten stürzen.
- Ist Chelino mit einer einseitigen Auslösung für den Hebemechanismus ohne zusätzlichen Bautenzug ausgestattet, ist darauf zu achten, dass der Auslöseknopf stets vor dem Setzen auf die Sitzfläche betätigt wird.
- Chelino ist nicht für den Transport von Personen geeignet.

Bei Variante mit automatischer Rücklaufbremse (Variante F.1.B)

- Kontrollieren Sie vor jedem Hinsetzen und Aufstehen, dass die Rücklaufbremse auch tatsächlich funktioniert, d.h. dass sich der Aufstehstuhl nicht nach hinten verschieben lässt, wenn sich die Sitzfläche in oberer Position befindet. Sollte sich Chelino nach hinten bewegen lassen, sind die Bremsen außer Kraft gesetzt oder defekt. (Mögliche Ursachen für ein Versagen der Rücklaufbremse finden Sie im Abschnitt *Probleme bei der Anwendung* S. 13)
- Verlassen Sie Chelino nie mit abgesenkter Sitzfläche. Sollten Sie bei Ihrem gewohnten Setzen die abgesenkte Sitzfläche nicht berücksichtigen, könnten Sie ungewollt in den Stuhl fallen, dessen Räder in dieser Position ungebremst sind. Des Weiteren besteht Verletzungsgefahr für Kinder.
- Drücken Sie daher stets vor dem Setzen die Auslöseknöpfe an den Armlehnen. Eine eventuell abgesenkte Sitzfläche kommt somit automatisch hoch, der Stuhl ist wieder gebremst und kann beim Setzen nicht nach hinten wegrollen.
- Verwenden Sie Chelino nur auf trockenen Böden. Die Rollen können auf feuchten Untergrund gleiten und die Bremswirkung vermindern.
- Achten Sie bei Gebrauch darauf, dass die hinteren Rollen sauber und trocken sind. Ansonsten könnte die Funktion der Rücklaufbremse vermindert werden.
- Wenn Sie Chelino mit angehobener Sitzfläche vorwärts rollen, empfehlen wir die hinteren Auslöseknöpfe für die Bremsenriegelung zu drücken, damit der Stuhl leichter zu schieben ist und die Bremsklötze bzw. Rollen nicht abgenutzt werden.

Sicherheit in Bezug auf Kinder

- Überzeugen Sie sich beim Aufstehen und Hinsetzen, dass sich kein Kind unter dem Stuhl befindet, da zwischen Sitzfläche und Stuhlgestell Quetschgefahr besteht.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stuhl - insbesondere wenn Kinder anwesend sind - nie mit abgesenkter Sitzfläche zurückgelassen wird. Kinder sind deutlich leichter als Erwachsene und könnten in Folge des Betätigens der Auslöseknöpfe von der Sitzfläche gestoßen werden.
- Chelino ist nur für eine Person zugelassen, das Sitzen eines Kindes auf Ihrem Schoß kann zu Unfällen führen.

9. Pflege und Wartung

Damit ein sicherer und störungsfreier Betrieb von Chelino gewährleistet ist, sind folgende Pflegehinweise zu berücksichtigen.

Es ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände, Schmutz oder Flüssigkeiten in die länglichen Öffnungen der Stuhlbeine gelangen. Falls sich Schmutz in den Stuhlbeinen befindet, ist - bis zu einem gewissen Verschmutzungsgrad - die volle Funktion weiterhin gegeben. Es kann aber zu unangenehmen, schleifenden bzw. kratzenden Geräuschen kommen. Zudem führt Schmutz zu einer verstärkten Abnutzung der Gleitlager, sodass ein Austausch notwendig werden könnte. Sollten Sie das Gefühl haben, dass der Stuhl nicht mehr so leichtgängig funktioniert wie zu Beginn, können Sie in die Öffnungen der Stuhlbeine etwas Silikonfett oder Teflon-Spray sprühen. Überflüssiges Fett oder Spray an den Außenseiten der Stuhlbeine sind abzuwischen, damit diese keine Flecken an Ihrer Kleidung verursachen.

Reinigen Sie die Hinterräder bei Verschmutzung mit einem feuchten Lappen und trocknen Sie diese anschließend, bevor der Stuhl benutzt wird.

Die Reinigung von Chelino kann mit einem handelsüblichen Desinfektions- oder Haushaltsreinigungsmittel erfolgen. Beachten Sie hierbei die Gebrauchsvorschriften des Reinigungsmittels. Verwenden Sie keine phenol- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel, da diese Aluminium und Polyamid angreifen können.

Beim Transport und bei längerem Nichtgebrauch ist Chelino frostfrei und nicht über normaler Luftfeuchtigkeit (ca. 60 %) zu lagern.

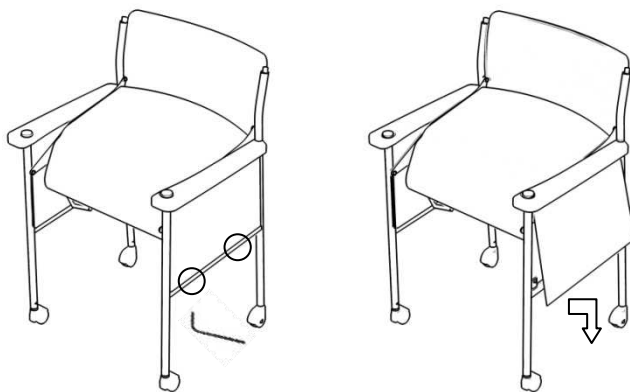
Wenn die Leistung der Hebevorrichtung oder Bremswirkung der Hinterradrolle nachlässt, empfehlen wir Ihnen einen Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter zu kontaktieren, um den Stuhl zu warten.

Clip-System (optional)

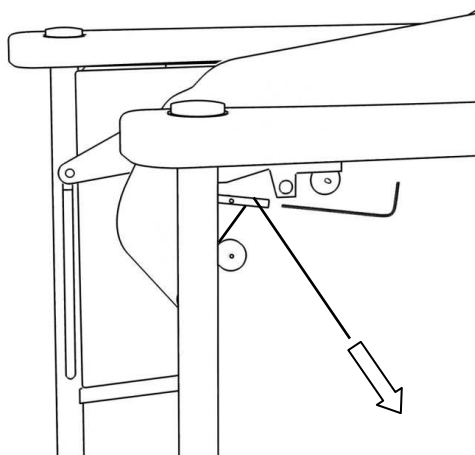
Soll der Sitzbezug auch an den Seiten gereinigt werden, bringt man die Sitzfläche auf die oberste Position. Anschließend greift man mit der Hand in den Spalt zwischen Rückenlehne und Sitzfläche und drückt die dafür vorgesehenen Hebel (siehe *Geräteübersicht* S. 5). Die Sitzfläche kann nach vorne hinausgeschoben werden. Nachdem die Sitzfläche gereinigt wurde, wird sie wieder in die vorhergehende Position gedrückt. Vergewissern Sie sich anschließend unbedingt, dass die Sitzfläche wieder fest verankert ist. Eine lose Sitzfläche kann zu Stürzen führen.

Wartung der Auslöseknöpfe

Im Lauf der Jahre kann es vorkommen, dass die Auslöseknöpfe nicht mehr funktionieren und der Hebemechanismus nur schwer oder gar nicht mehr aktiviert werden kann. Der Seilzug muss unter Umständen nachgezogen werden. Eine handwerklich versierte Person ist in der Lage den Seilzug ähnlich wie bei einem Fahrrad nachzuziehen (siehe folgende Anleitung). Gerne hilft Ihnen auch ein Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter.



1. Bringen Sie die Sitzfläche auf oberste Position. Nehmen Sie die äußere Seitenabdeckung ab, indem Sie die zwei Schrauben an der Unterseite mit einem 2,5mm Imbusschlüssel lösen. Halten Sie dabei Ihre Hand an die Unterkante der Seitenabdeckung, damit diese nach dem Lösen der Schrauben nicht zu Boden fällt.



2. Lösen Sie die Schraube des Seilzugs mit einem 2mm Imbusschlüssel, spannen Sie das Seil und drehen Sie die Schraube wieder fest. Bringen Sie die Seitenabdeckungen wieder an, indem Sie diese von unten nach oben hineinschieben und an der Unterseite verschrauben. Führen Sie die gleichen Schritte auf der anderen Seite durch.

10. Probleme bei der Anwendung

Hebemechanismus funktioniert nicht, mögliche Ursachen

- Es gibt acht Gewichtsklassen zwischen 50 und 110 kg. Beachten Sie, dass Ihr Körpergewicht ungefähr der Gewichtsklasse Ihres Stuhls entspricht. Die Gewichtsangabe ist ein Richtwert, die sich je nach Körpergröße, Beweglichkeit und Vorlieben des Kunden vom tatsächlichen Körpergewicht des Kunden leicht unterscheiden kann. Sind Sie zu leicht, wird sich die Sitzfläche schwer absenken lassen. Sind Sie zu schwer, wird Ihnen die Aufstehhilfe weniger Unterstützung bieten können. Sollten Sie feststellen, dass Sie eine andere Gewichtsklasse benötigen, kontaktieren Sie einen Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter, damit die Gasfedern ausgetauscht werden.
- Damit sich die Sitzfläche absenken kann, müssen drei Bedingungen erfüllt sein: Die Gewichtsklasse Ihres Stuhls darf nicht größer sein als Ihr eigenes Körpergewicht. Sie müssen beide Auslöseknöpfe gedrückt halten. Ihr Körperschwerpunkt muss nach hinten verlagert sein. Das heißt, wenn Sie sich mit dem Oberkörper zu weit vorneigen, kann es möglicherweise vorkommen, dass sich die Sitzfläche nicht absenkt. Versuchen Sie daher langsam mit dem Oberkörper von vorne nach hinten zu wandern um den Punkt zu finden, an dem sich die Sitzfläche problemlos absenkt.
- Wenn der Stuhl länger nicht verwendet wird, kann es vorkommen, dass die Dichtungen in den Gasdruckfedern leicht festsitzen. Halten Sie beide Auslöseknöpfe gedrückt und versuchen die Sitzfläche durch leichtes Anheben der Beine oder nach unten Ziehen an den Armlehnen abzusenken. Ein Ruck mit dem Körper nach unten kann ebenfalls helfen. Sobald sich die Sitzfläche ein kleines Stück bewegt hat, laufen die Gasdruckfedern wieder reibungslos. Versuchen Sie aber nicht die Sitzfläche mit roher Gewalt nach unten zu drücken.
- Eine Ursache für das Versagen des Hebemechanismus kann ein zu langer Leerweg der Auslöseknöpfe sein. In diesem Fall muss der Seilzug nachgezogen werden. Eine handwerklich versierte Person ist in der Lage den Seilzug ähnlich wie bei einem Fahrrad nachzuziehen (Siehe *Wartung der Auslöseknöpfe* S. 12). Gerne hilft Ihnen auch ein Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter.
- Gibt der Stuhl bei Bewegung der Sitzfläche kratzende Geräusche von sich, sind die Gleitlager in den Stuhlbeinen verschmutzt oder abgenutzt. Sie können in die Öffnungen der Stuhlbeine etwas Silikonfett oder Teflon-Spray sprühen um das Problem zu beheben. Überflüssiges Fett oder Spray an den Außenseiten der Stuhlbeine sind abzuwischen, damit diese keine Flecken an Ihrer Kleidung verursachen. Im Falle, dass sich Schmutz in den Stuhlbeinen befindet ist bis zu einem gewissen Verschmutzungsgrad die volle Funktion weiterhin gegeben. Wird jedoch eine Leistungsabnahme des

Hebemechanismus festgestellt, sollte ein Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter den Stuhl warten.

- Falls anderwärtige Instandsetzungsarbeiten an Ihrem Chelino notwendig sein sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter.

Rücklaufbremse funktioniert nicht

- Feuchte oder verschmutzte Rollen: Vermeiden Sie, dass die Hinterradrollen mit Feuchtigkeit, Fett oder Schmutz in Kontakt kommen. Dies kann die Bremsfunktion außer Kraft setzen. Reinigen und trocknen Sie die hinteren Rollen.
- Nasser bzw. rutschiger Boden: Ein feuchtgewischter Boden kann dazu führen, dass die angebremsen Räder nicht haften. Benutzen Sie den Stuhl daher erst wenn der Boden trocken ist.
- Abgenutzte Bremsklötze bzw. Räder: Abgenutzte Bremsklötze bzw. Rollen führen zu einer verminderten Bremsleistung. Kontaktieren Sie einen Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter, damit die Bremsklötze bzw. Räder gegen einen neues Paar ausgetauscht werden.
- Schmutz in den Stuhlbeinen: Eine starke Verschmutzung in den hinteren Stuhlbeinen kann zu einem Versagen der Rücklaufbremse führen. In diesem Fall muss ein Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter die Reparatur vornehmen.

Stuhl lässt sich nur schwer bewegen, mögliche Ursachen

- Manuelle Feststellbremse der Vorderräder ist betätigt: Lösen Sie die Feststellbremse an den Vorderrädern, indem Sie den Hebel an der Rolle nach oben ziehen.
- Bremsentriegelung defekt: Bringen Sie die Sitzfläche auf unterste Position. Wenn sich der Stuhl nun leichter bewegen lässt, als mit angehobener Sitzfläche und gedrückter Bremsentriegelung, ist die Bremsentriegelung defekt und muss von einem Camarg-Fachhändler oder Camarg Service Mitarbeiter repariert werden.
- Rollen verschmutzt: Entfernen Sie Schmutz oder kleine Teile zwischen Räder und Radaufhängung.

11. Änderungen an der Produktlinie

Die Produkte von Camarg werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen an der Produktlinie vorzunehmen. Für fachgerechte Beratung sowie Informationen über eventuelle Aktualisierungen wenden Sie sich bitte an Ihre Camarg-Fachberater oder Camarg Service Mitarbeiter.

12. Wiedereinsatz und Entsorgung

Für Informationen über die Möglichkeiten des Wiedereinsatzes oder die sachgerechte Entsorgung von Chelino wenden Sie sich bitte an Ihren Camarg-Fachberater oder Camarg Service Mitarbeiter.

13. Datenblatt

Abmessungen

Gesamttiefe:	56 cm	Hebemechanismus	
Gesamtbreite:	60 cm	Hub Sitzfläche vorne:	18 cm
Gesamtbreite innen:	50 cm	Hub Sitzfläche hinten:	25 cm
Gesamthöhe:	92 cm	Gewicht	
Sitzhöhe:	44 cm	Eigengewicht:	26 kg
Sitztiefe:	46 cm	Maximale Belastbarkeit:	110 kg
Armlehnhöhe:	68 cm	8 Gewichtsklassen:	50 – 110 kg

Materialien

Stuhlgestell:	Stahl; schwarz - seidenmatt pulverbeschichtet
Bezug:	Standardausführung 100% Polyurethan
Armlehne:	Massivholz Ahorn, Eiche oder Nuss lackiert

Normen: Die Einhaltung folgender Normen wurde von einem unabhängigen Institut bestätigt: DIN EN 12182:1999, DIN EN 1022:2005, DIN EN 1728:2010, ISO 10993-1, ISO 10993-5 (auf Anfrage), EN 1021-1:2006, EN 1021-2:2006

Normen

Die Einhaltung folgender Normen wurde von einem unabhängigen Institut bestätigt: DIN EN 12182:1999, DIN EN 1022:2005, DIN EN 1728:2010, ISO 10993-1, ISO 10993-5 (nach Anfrage), EN 1021-1:2006, EN 1021-2:2006

14. Kontakt

Wir sind bemüht, dass Sie mit den Produkten von Camarg glücklich werden. Bei Problemen, Fragen bzw. Anregungen wird sich zu den üblichen Arbeitszeiten ein Camarg Service Mitarbeiter um Ihr persönliches Anliegen kümmern.

Email: service@camarg.at oder Tel.: +43 (0)662 420157